

DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · 10772 Berlin

An  
die im Verteiler genannten  
Personen und Gremien

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Unsere Nachricht vom:

Name: R. Lehniger  
Telefon: +49 30 2601-2609  
Fax: +49 30 2601-1193  
E-Mail: [fnfw@din.de](mailto:fnfw@din.de)  
Internet: <http://www.fnfw.din.de>

Datum: 2009-07-17

### Normen für die Feuerwehr im August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit geben wir bekannt, dass als Ausgabe August 2009 folgende Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) **direkt** zu beziehen sind bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030 2601-2260, Fax 030 2601-1260, E-Mail: [info@beuth.de](mailto:info@beuth.de).

#### FNFW- Normen

- DIN EN 615**                    **Brandschutz - Löschmittel - Anforderungen an Löschpulver (nicht für Löschpulver der Brandklasse D); Deutsche Fassung EN 615:2009**  
Preis: EUR 87,40
- DIN EN 1777**                    **Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 1777:2004+A1:2009**  
Preis: 159,70
- DIN EN 1846-2**                    **Feuerwehrfahrzeuge - Teil 2: Allgemeine Anforderungen - Sicherheit und Leistung; Deutsche Fassung EN 1846-2:2001+A3:2009**  
Preis: EUR 129,10
- DIN EN 14044**                    **Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14044:2005+A1:2009**  
Preis: EUR 164,60

#### FNFW- Norm-Entwurf

- E DIN 14674**                    **Brandmeldeanlagen - Anlagenübergreifende Vernetzung**  
Preis: EUR 49,90

...

Hausanschrift  
in Berlin-Mitte:  
Burggrafenstr. 6  
10787 Berlin

Vorsitzende/r:  
Dipl.-Phys.  
H.-J. Gressmann  
**Geschäftsführer/in:**  
Dipl.-Ing.  
Regina Lehniger

Zahlungen bitte mit Vermerk  
Dresdner Bank AG  
BLZ 100 800 00  
Konto-Nr 921676500  
IBAN: DE88 1008 0000 0921 6765 00  
S.W.I.F.T.-Code (BIC): DRES DE FF 100

Deutsche Bank AG  
BLZ 100 700 00  
Konto-Nr 130368400  
UST-ID-Nr.:  
DE 136 622 143

Postbank AG  
BLZ 100 100 10  
Konto-Nr 384 56-101  
Umsatzsteuer-Nr.:  
27/640/50470

Mitglied der Internationalen Organisation  
für Normung (ISO) und des  
Europäischen Komitees für Normung  
(CEN)

Die im Verteiler Genannten (ausgenommen die unter "Ankündigungsschreiben" Aufgeführten) erhalten die FNFW-Dokumente entsprechend Beschluss des Vorstands des FNFW kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Papierfassung der Normen und des Norm-Entwurfs folgen nach dem 7. August 2009.

Wir danken für Ihr Interesse an den Normen für die Feuerwehr.

Mit freundlichen Grüßen

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

*Gabriele Eipper*  
Sekretärin

## **Anlagen**

### **Verteiler**

#### FNFW-Normen (Papierfassung)

Vorsitzender und stellvertr. Vors. des FNFW  
DFV-Präsident  
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien  
Obmann und stellvertr. Obmann  
des betreffenden Gremiums  
NA 031-03-01 AA (DIN EN 615)  
NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-2)  
NA 031-04-08 AA (DIN EN 1777, DIN EN 14044)

#### FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung /Livelink)

Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden des FNFW  
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien  
NA 031 BR Lenkungsausschuss (auf Wunsch)  
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren (auf Wunsch)  
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen (auf Wunsch)  
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände (DFV/Hr. Römer)  
Fachzeitschrift BrandSchutz  
betreffendes Gremium (Livelink)  
NA 031-02-01 AA (E DIN 14674)

#### Ankündigungsschreiben

Vorsitzender und stellvertr. Vorsitzender  
DFV-Präsident  
NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien  
NA 031 BR Lenkungsausschuss  
NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren  
NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen  
NA031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen  
NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände  
betreffende Gremien (Livelink)  
NA 031-02-01 AA (E DIN 14674)  
NA 031-03-01 AA (DIN EN 615)  
NA 031-04-06 AA (DIN EN 1846-2)  
NA 031-04-08 AA (DIN EN 1777, DIN EN 14044)

### **Kurzreferate - Neues aus dem Normenwerk (NNW):**

#### **DIN EN 615 Brandschutz - Löschmittel - Anforderungen an Löschpulver (nicht für Löschpulver der Brandklasse D); Deutsche Fassung EN 615:2009**

Die Europäische Norm EN 615:2009 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 "Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet und wird auf nationaler Ebene vom Arbeitsausschuss "Feuerlöschmittel" (NA 031-03-01 AA) des FNFW betreut.

Die Norm legt Anforderungen an die chemischen und physikalischen Eigenschaften von Löschpulvern für die Brandklassen A, B und C und Mindestanforderungen für die festgelegten Prüfverfahren fest. Diese Anforderungen dienen auch als Grundlage für die Herstellererklärung. Eine Prüfung der Verträglichkeit zwischen Löschpulvern und Löschsäumen wird empfohlen.

Löschpulver für die Brandklasse D sind nicht Bestandteil dieses Norm-Entwurfs. Die Einteilung der Brandklassen erfolgt nach DIN EN 2. In einigen europäischen Ländern existieren entsprechende nationale Normen für Löschpulver der Brandklasse D.

Der zuständige Arbeitsausschuss des FNFW hält es für notwendig, folgende Hinweise zum Schutz von Menschen und Umwelt vor schädlichen Einwirkungen bei der Anwendung, Verarbeitung und Herstellung von Löschpulvern zu geben:

a) Diese Europäische Norm fordert, dass die zur Herstellung von Löschpulvern verwendeten Substanzen sowie Hilfs- und Zusatzstoffe unter normalen Einsatzbedingungen für Menschen nicht gesundheitsschädlich sein dürfen.

b) Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von ABC-Feuerlöschpulverresten, das sind unbrauchbar gewordene Füllungen aus Feuerlöschern, die bei Wartung und Instandhaltung ausgetauscht werden mussten, nicht mehr zulässig, da eine Verwertung, z. B. als Zusatz zu Bodenverbesserungsmitteln, möglich ist.

Um diese Verwertungsmöglichkeit auf Dauer sicherzustellen, dürfen Feuerlöschpulverreste und damit Feuerlöschpulver bestimmte Grenzwerte an Schwermetallen nicht überschreiten.

#### **DIN EN 1777 Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Deutsche Fassung EN 1777:2004+A1:2009**

Die Änderung der veröffentlichten Norm EN 1777:2004 wurde aus folgenden Gründen notwendig: Die Überarbeitung der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG und deren Ersatz durch 2006/42/EG erfordert die Änderung der veröffentlichten Europäischen Normen, die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft unter dieser Richtlinie zitiert werden. Wenn keine Änderung vorgenommen wird, würde die jeweilige Norm mit einem Anhang Z aktualisiert, der angibt, dass die Norm nicht den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Dieses würde dazu führen, dass die Norm aus dem Amtsblatt gestrichen würde und somit nicht mehr als Harmonisierte Norm gilt. Um die Norm EN 1777:2004 als Harmonisierte Norm beizubehalten, wurde der Norminhalt sorgfältig hinsichtlich der Übereinstimmung mit der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG überprüft, und es wurde festgestellt, dass EN 1777:2004 mit wenigen Ausnahmen den Anforderungen der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Die notwendigen Änderungen sind Inhalt dieser konsolidierten Neuausgabe. Hierbei wurde die erste Änderung A1:2009 in die DIN EN 1777:2005 02 eingearbeitet. Es gilt daher folgender rechtlicher Zusammenhang: Es gilt daher folgender rechtlicher Zusammenhang: Diese konsolidierte Neuausgabe konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern. Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei der Anwendung dieser konsolidierten Neuausgabe davon ausgehen, dass er die behandelten Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Folgende Änderungen wurden gegenüber DIN EN 1777:2005-02 vorgenommen:

–Technische und redaktionelle Änderungen bei den Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen wurden eingearbeitet. Insbesondere hinsichtlich einer elektrisch leitfähigen Verbindung zwischen der HAB und der Standfläche und beim Seil- und Kettentrieb sind in der Regel zwei voneinander unabhängige Seile oder Ketten mit jeweils eigenen Befestigungspunkten gefordert.

–Die Benutzerinformation einschließlich Kennzeichnung wurde überarbeitet.

–Ein informativer Anhang ZB über den Zusammenhang zwischen der Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG wurde aufgenommen.

Die konsolidierte Neuausgabe wurde von der von der CEN/TC 192/WG 4 "Hubrettungsfahrzeuge" (Sekretariat: DIN) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN wird für den Bereich der CEN/TC 192/WG 4 "Hubrettungsfahrzeuge" über den Arbeitsausschuss NA 031-04-08 AA "Hubrettungsfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 4" wahrgenommen.

### **DIN EN 1846-2 Feuerwehrfahrzeuge - Teil 2: Allgemeine Anforderungen - Sicherheit und Leistung; Deutsche Fassung EN 1846-2:2001+A3:2009**

Spezifiziert werden in der Norm die allgemeinen Sicherheits- und minimalen Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren für Feuerwehrfahrzeuge. Die dritte Änderung A3 der veröffentlichten Norm EN 1846-2:2001 wurde aus folgenden Gründen notwendig:

Die Überarbeitung der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG und deren Ersatz durch 2006/42/EG erfordert die Änderung der veröffentlichten Europäischen Normen, die im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft unter dieser Richtlinie zitiert werden. Wenn keine Änderung vorgenommen wird, dann würde die jeweilige Norm mit einem Anhang Z aktualisiert, der angibt, dass die Norm NICHT den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Dieses würde dazu führen, dass die Norm aus dem Amtsblatt gestrichen würde und somit nicht mehr als Harmonisierte Norm gilt.

Um die veröffentlichte Norm EN 1846-2:2001 als Harmonisierte Norm beizubehalten, wurde der Norminhalt sorgfältig hinsichtlich der Übereinstimmung mit der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG überprüft, und es wurde festgestellt, dass EN 1846-2:2001 mit wenigen Ausnahmen den Anforderungen der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Die notwendigen Änderungen sind Bestandteil dieser konsolidierten Neuausgabe. Zum einfachen Auffinden des geänderten Textes wird der Anfang und das Ende des durch die dritte Änderung A3 neu eingefügten oder abgeänderten Textes durch spezielle Markierungen angezeigt: Die bereits früher separat veröffentlichte erste Änderung A1:2004 sowie die zweite Änderung A2:2006 werden im Text ebenfalls durch spezielle Markierungen angezeigt: Das gleiche gilt für die bereits früher separat veröffentlichten CEN Berichtigungen.

Es gilt folgender rechtlicher Zusammenhang: Diese konsolidierte Neuausgabe konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei der Anwendung dieser konsolidierten Neuausgabe davon ausgehen, dass er die behandelten Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Neben diesem Dokument existiert für die allgemeinen Anforderungen an Fahrzeuge der Feuerwehr noch ein Normungsprojekt (zurzeit Norm-Entwurf E DIN 14502 2:2004-04), mit dem zusätzliche Festlegungen zu DIN EN 1846 2 und DIN EN 1846 3 als ein Vorschlag zur Einarbeitung in die Europäischen Normen abgedeckt werden. Des Weiteren existiert mit DIN 14502-3 eine Norm, die Anforderungen an die Art und Ausführung der Farbgebung von Feuerwehrfahrzeugen einschließlich besonderer Kennzeichnungen festlegt. Diese Anforderungen sind sehr länderspezifisch und können deswegen nicht in einer Europäischen Norm vereinheitlicht werden.

In der folgenden Aufzählung sind zur schnellen Übersicht die gegenüber DIN EN 1846-2:2002-03 vorgenommenen signifikanten Änderungen aufgeführt:

- a) technische und redaktionelle Änderungen bei den Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen eingearbeitet, insbesondere hinsichtlich feststehender trennender Schutzeinrichtungen, Rückwärtsfahren des Fahrzeuges, Schutz der Besatzung, Türen, Zugang zur (nicht auf dem Dach befestigten) Ausrüstung und Bedienpositionen
- b) Benutzerinformation einschließlich Kennzeichnung überarbeitet
- c) bei den Prüfprinzipien für die Angabe der Geräuschemissionswerte in Anhang F den Grenzwert des abgestrahlten Schalldruckpegels von 85 dB auf 80 dB reduziert
- d) bestehenden informativen Anhang ZA über den Zusammenhang zwischen der Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG redaktionell überarbeitet
- e) Aufnahme eines neuen informativen Anhangs ZB über den Zusammenhang zwischen der Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- f) normative Verweisungen und Literaturhinweise redaktionell dem aktuellen Stand angepasst.

Die Norm wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" (Sekretariat: UNM, Frankreich) im Technischen Komitee CEN/TC 192 "Ausrüstung für die Feuerwehr" (Sekretariat: BSI, Großbritannien) erarbeitet. Die Mitarbeit des DIN beim Europäischen Komitee für Normung (CEN) wird für den Bereich der Arbeitsgruppe CEN/TC 192/WG 3 "Feuerwehrfahrzeuge" über den FNFW-Arbeitsausschuss NA 031-04-06 AA "Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge - SpA zu CEN/TC 192/WG 3" wahrgenommen.

**DIN EN 14044 Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr - Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) - Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 14044:2005+A1:2009**

Diese Europäische Norm gilt für maschinell angetriebene halbautomatische Drehleitern, bestehend aus Fahrgestell, Aufbau, einem Hubrettungssatz mit oder ohne Rettungskorb, klassifiziert in den Klassen 18, 24 oder 30 und legt deren Anforderungen und Prüfung fest. Halbautomatische Drehleitern werden vorrangig zur Rettung von Menschen, zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und zur Brandbekämpfung eingesetzt. Ergänzt wird neben wenigen technischen Änderungen der informative Anhang ZB, um den Zusammenhang mit der novellierten Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG herzustellen.

## FNFW- Norm-Entwurf

### **E DIN 14674 Brandmeldeanlagen - Anlagenübergreifende Vernetzung**

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-02-01 AA "Brandmelde- und Feueralarmanlagen" des FNFW erarbeitet.

Diese Norm enthält Mindestanforderungen an die anlagenübergreifende Vernetzung von Brandmeldeanlagen mit anderen Brandschutzanlagen sowie brandschutzfremden Anlagen wie z. B.

- Zutrittskontrollanlagen (ZKA)
- Videoüberwachungsanlagen
- Störungsmeldeanlagen
- Zeiterfassungsanlagen
- Lichtsteuerungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Gebäudeleittechnik (GLT)
- Prozessleittechnik (PLT).
- Einbruchmeldeanlagen (EMA/ÜMA)
- Aufzugssteuerungen.

Diese Norm gilt in Verbindung mit DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) und den jeweiligen Normen und Richtlinien für die verbundenen Anlagen.

Diese Norm gilt nicht für die Vernetzung von Anlagen mit gleichartigen Funktionen (z. B. Brandmeldeanlage mit Brandmeldeanlage).

Rückgabe bitte bis 2009-08-25

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)  
im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.  
10772 Berlin

Fax: (030) 2601-1193

## Antwortformular

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Folgenden FNFW-Norm-Entwurf (Papierfassung) bitte per Post:

E DIN 14674:2009-08

Ansprechpartner:

(Dienst-)Anschrift:

Telefon:

Telefax:

**E-Mail:**

\_\_\_\_\_  
(Datum)/Unterschrift